

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB

(Stand Februar 2023)

A. Allgemeine Regelungen

§ 1 Allgemeines/Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden AGB gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen und Rechtsgeschäfte mit unseren Kunden. Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB), als auch gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

(2) Sofern nicht anders vereinbart, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt der Vertragsabschlusserklärung des Kunden gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten. Dies gilt jedoch nur für Kunden, die keine Verbraucher (§ 13 BGB) sind.

(3) Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden den Vertrag vorbehaltlos ausführen.

(4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

(5) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines mildereren Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 3 Urheberrechte

Die Urheberrechte an allen Bildern, Filmen und Texten, die auf unserer Homepage, in unserem Online Shop, über unseren Facebook-Account, über unseren Instagram-Account, unseren YouTube-Channel, Newslettern oder Werbesprospekten veröffentlicht werden, stehen uns zu. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte, ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

§ 4 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann i. S. d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler - Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in 53125 Bonn. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer i. S. v. § 14 BGB ist. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

B. Besondere Regelungen - Dienstleistungsverträge

Wir bieten die Durchführung von Sport-Events an. Für die von uns angebotenen Dienstleistungsverträge gelten die nachfolgenden besonderen Regelungen:

§ 1 Veranstaltungen

(1) Anmeldungen zu den von uns angebotenen Veranstaltungen (z.B. Sport-Events) sind schriftlich (postalisch, per E-Mail oder per Fax) vorzunehmen. Die Anmeldung gilt erst mit Zusendung einer schriftlichen Anmeldebestätigung nebst Zahlungshinweisen als angenommen. Wir behalten uns vor, Anmeldungen aus wichtigem Grund (z.B. Anmeldungen von Mitbewerbern; Doppelanmeldungen auf den gleichen Namen; Anmeldungen, die

erkennbar nicht ernstlich erfolgen auch nach Eingang der Zahlung abzulehnen. Der Kunde erhält in diesem Falle bereits gezahlte Gebühren umgehend zurückerstattet.

(2) Eine Abmeldung hat in jedem Fall schriftlich (postalisch, per E-Mail oder per Fax) zu erfolgen. Mündliche Absagen werden nicht akzeptiert. Die Teilnahmegebühren sind unabhängig vom Grund der Absage – auch bei Vorlage eines ärztlichen Attests - grundsätzlich in voller Höhe zu zahlen bzw. nicht erstattungsfähig. Eine Erstattung der Teilnahmegebühr findet insbesondere auch nicht statt bei Bestimmung eines Ersatzteilnehmers, der bis eine Woche vor der Veranstaltung namentlich benannt werden kann.

(3) Wir behalten uns vor, die ausgeschriebenen Termine, den Programmablauf, die Örtlichkeit sowie die eingesetzten Presenter und Ausbilder zu ändern. Weiterhin erhält der Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung die Garantie auf einen Bikeplatz, jedoch keine Garantie ob besondere Sitzplatzwünsche gewährleistet werden können. Dieses sind keine Gründe, die zum Rücktritt des Vertrages berechtigen oder die Teilnehmergebühr zurück zu fordern. Ein Ersatzteilnehmer kann in diesem Fall jedoch den reservierten Platz kostenfrei übernehmen.

Ferner behalten wir uns aus organisatorischen und finanziellen Gründen vor, Veranstaltungen bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 1 Woche vor Beginn abzusagen. Sofern die Absage wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl erfolgt, erstatten wir die bereits gezahlten Gebühren oder bieten einen Ersatztermin an. In diesem Fall fällt keine Umbuchungsgebühr an.

(4) Der Kunde gestattet uns mit Buchung einer Veranstaltung, das während der Veranstaltung aufgenommene Bild- und Videomaterial zu Werbezwecken und für Veröffentlichungen im Internet, insbesondere auf unserer Homepage, über unseren Facebook-Account, über unseren Instagram -Account unseren YouTube-Channel, und in Werbeprospekten zu nutzen. Der Kunde tritt seine persönlichen Bildrechte für die Dauer der Veranstaltung kostenlos ab und stimmt der Veröffentlichung zu.